

1906
H. N.

Oben durch H. H. Ministerial-Rath, Johann
Alois Ritter von Negrelli-Moldelbe.

1138

Über Ihre Schreiben vom 29. u. M. bewillige ich
Euerer Wohlgebornen den nachstehenden Gewissensentscheidungs-
Utheil mit dem Bemerkten, dass gegen die beab-
sichtigte Genehmigung deselben zu einem Reise nach
Paris von Jänner kein Obstand obwaltet.

Nur der Grund sehr ist keinem Obstand, Euerer Wohl-
gebornen zum Besuche Wiens und Ihrer Reise nach
Ludwig, insbesondere jedoch, dass Sie ein von der Erz-
Herzogin von Verona vollständig ungenügend.

Es versteht sich überaus sehr gut, dass Euerer Wohl-
gebornen der Utheil in so hohen nicht unbedeutenden
Münzen, als die Mission des Herrn J. M. S. von
Trattnerer Ihre Anwesenheit im landw. naturh. K.
infolge vollständig war.

Wien, am 5. Juli 1855.

Wenzel